

# Montageanleitung Gebläse compact

## 1. Allgemeine Produktbeschreibung Gebläse Serie compact

Die Gebläse der Serie compact sind für den Einsatz in einem Einbaukasten der Serie compact bzw. compact/H bestimmt und in allen Montagearten und -lagen einsetzbar. Das Gebläse besteht im wesentlichen aus einem ein- oder mehrstufigen Gebläse, Filter und einer Abdeckplatte. Das Gebläse kann mit Steuermodulen (Zubehör) aus-/nachgerüstet werden.

### 1.1 Anwendungsbereich und allgemeine Hinweise

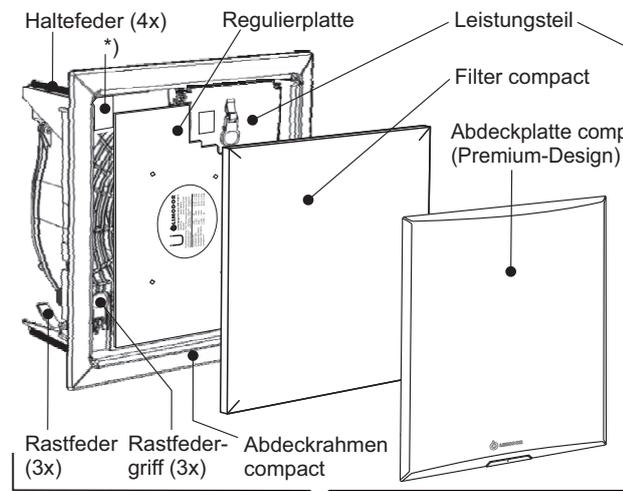
Hinweise zum Anwendungsbereich, Betrieb des Abluftgerätes, Montage des Einbaukastens, sowie die technischen Daten der Lüfterserie compact, sind in der Montageanleitung -Lüftungsgerät ECom und compact - enthalten.

Montagearbeiten können nur von Personen durchgeführt werden, die entsprechende Erfahrung im Umgang mit den benötigten Werkzeugen haben und eine fachliche Eignung besitzen.

Es sind keine Modifikationen am Gebläse Serie compact erlaubt. Dadurch erlischt jeglicher Haftungsanspruch.

Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.

## 2. Aufbau Gebläse und Motortypen



Liefereinheit: Gebläse Serie compact

\*) Hinweise zur Serien-Bezeichnung inkl. Seriennummer und Herstelleradresse

Motortyp

**LIMODOR**  
CNA45/20L60-30  
~ 230V/50Hz  
1600 U/min  
11 W

(Beispiel)

### Kurzbeschreibung Motortyp

CNA45/20LXX-XX-XX XX

Volllast (Volumenstufe)

Teillast (Volumenstufe)

Grundlast (Volumenstufe)

Zusatzbezeichnung

E = mit Hilfsrelais C-EK

VK = mit Zusatzplatine (air clean-System)

Hinweise:  
Bei nachträglicher Ergänzung des Gebläses mit Modulen ist das Etikett (beiliegend in Verpackung) auf das Leistungsteil anzubringen.

**LIMODOR**  
Nachlaufmodul  
Typ: C-NR VXX.XX  
Art.Nr.: 99105

### Gebläseeinstellung

a) Volumenstrom [m³/h]

Volllast : 60 (11 Watt)

Teillast : 30 (6 Watt)

Grundlast : - (- Watt)

b) Werkseitige Bestückung

Nachlaufmodul C-NR

c) Art.-Nr.: 00830

(Beispiel)



Anlage A  
Ergänzung



Montageanleitung  
Lüftungsgerät  
compact und ECom



Pflege- und  
Wartungsanleitung

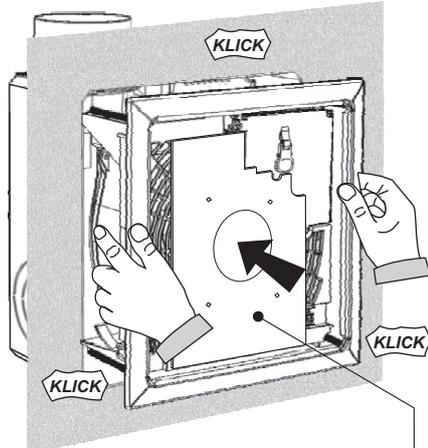


Produktdaten-  
blatt nach  
EU/Nr. 1254/2014



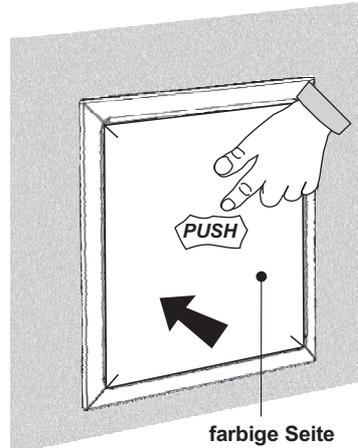
## 3. Fertigmontage Gebläse im Einbaukasten compact und compact/H (Unterputz)

3.1 Gebläse in Einbaukasten eingeschoben bis Rastfedern einrasten.



~~Bei Lüfterserie compact/H (Stutzenlage: HINTEN) Regulierplatte entfernen!~~

3.2 Filter in/auf Gebläse einlegen und am Klettverschluss andrücken.

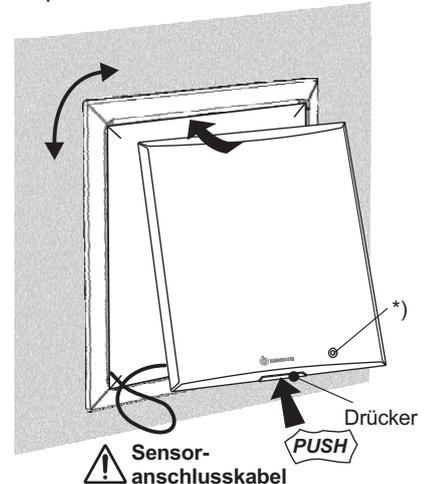


Hinweise zur Regulierplatte:

Stabilisiert die Gerätekenlinie und den Volumenstrom. Wird serienmäßig zum Gebläse compact 60 mitgeliefert (Serie compact-II -mit Nebenraumanschluss- siehe Dokumentenhülle).

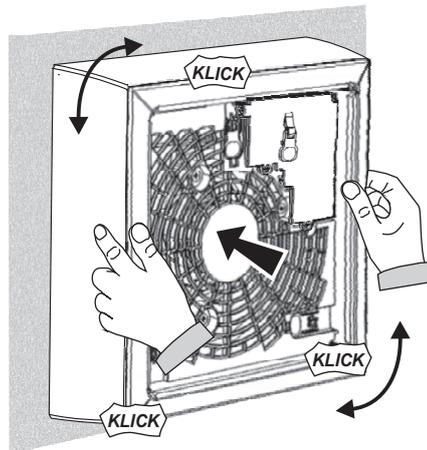
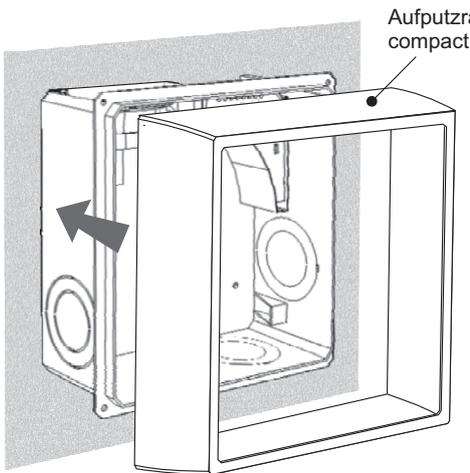
3.3 Abdeckplatte am Abdeckrahmen festdrücken und ausrichten.

\*) Bei Gebläse mit Sensor in der Abdeckplatte Kabel zwischen Filter und Kasten herausführen und Steckverbindung an der Abdeckplatte herstellen.



## 4. Fertigmontage Gebläse bei Lüfterserie compact-AP (Aufputz)

4.1 Aufputzrahmen über Einbaukasten schieben und mit dem Gebläse fixieren bis Rastfedern einrasten. Aufputzrahmen ausrichten.

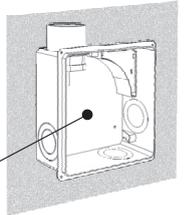


4.2 Montage Filter und Abdeckplatte siehe unter 3.2 und 3.3.

Hinweis bei Montage Einbaukasten compact (Ausblasstutzen: seitlich)

Aufputzrahmen compact -Ausblas seitlich- (Art.-Nr.: 95043) verwenden.

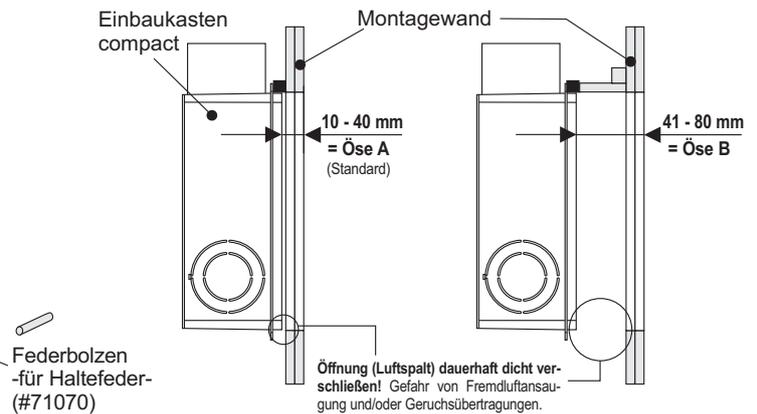
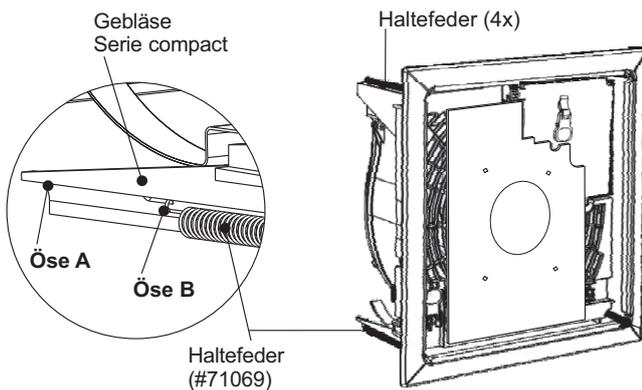
Einbaukasten Serie compact



~~Bei Lüfterserie compact/H (Stutzenlage: HINTEN) Regulierplatte entfernen!~~

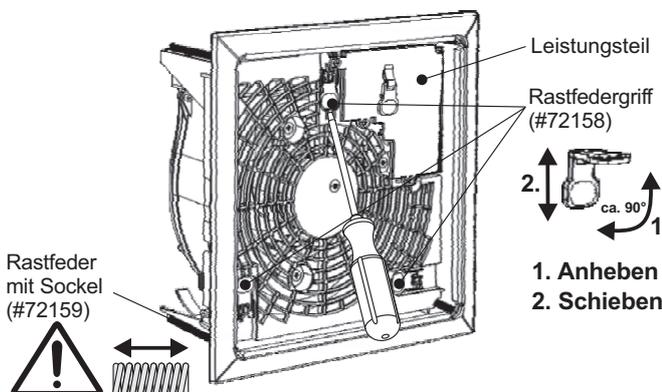
## 5. Ausgleich Kastentiefe und Abdichtung Einbaukasten

Das patentierte Federsystem des Gebläses gleicht bis zu 80 mm Höhenunterschied zwischen zu tief eingesetztem Einbaukasten und Wand/Decke aus. Bei Einbautiefen von 41 bis 80 mm sind die 4 Haltefedern am Gebläse von Öse A in B umzuhängen. Anforderungen an die Abdichtung des Einbaukastens gegenüber den Installationsort gem. DIN 18534 (Abdichtung von Innenräumen) sind zu erfüllen. Die bauseitige Abdichtung vermeidet auch eine Fremdluftansaugung bzw. minimiert einen Schallaustritt vom Schacht/Wand in dem Installationsraum des Lüftungsgerätes.



## 6. Demontage Gebläse

Zur Demontage des Gebläses werden die 3 Rastfedergriffe mit einem Werkzeug (z.B. Schraubendreher) angehoben und ca. 1,5 cm zur Gebläsemitte verschoben.



**Gebläse festhalten! Haltefedern des Abdeckrahmens entspannen sich.** Zur Montage des Gebläses die Rastfedergriffe wieder nach außen schieben und fixieren.



Das Lüftungsgerät selber und ggf. die Nebenansaugstellen nicht ohne Filter betreiben!



Bei Montagearbeiten der Lüfterserie compact sind die örtlichen EVU-Bestimmungen und Anschlussbestimmungen gem. VDE 0100 zu beachten. Die Montagearbeiten dürfen nur bei allpoliger Trennung vom Netz durchgeführt werden. Auf Fremdspannung bei einer zentralen Ansteuerung achten!

## 7. Weitere Hinweise zum Produkt

### 7.1 Lagerung und Entsorgung

Hinweise zur Lagerung und Entsorgung des Gebläses sind der Montageanleitung *-Einbaukasten für Serie ECom und compact-* zu entnehmen.

### 7.2. Hinweis zur Pflege/Filterwechsel, Reinigung und Wartung

Die Förderleistung des Lüftungsgerätes ist im wesentlichen vom Verschmutzungsgrad des Filters abhängig. Eine regelmäßige Pflege und Wartung des Produktes bzw. Filters, sowie weitere Informationen hierzu, sind in der *Pflege- und Wartungsanleitung* (→ QR-Code) enthalten.



### 7.3 Störungsursachen zum Lüftungsgerät Serie compact

Mögliche Störungsursachen von Lüftungsgeräten sowie eine Liste von Lösungsansätzen sind tabellarisch in *Anlage A* beschrieben (→ QR-Code).

### 7.4 Ersatzteil und Zubehör

Weitere Einzelteile des Lüftungsgerätes (Gebläse und Einbaukasten), sowie Zubehör zur Lüfterserie compact inkl. Steuermodule siehe *Anlage A* (→ QR-Code).

## 1. Störungsursachen zum Lüftungsgerät Serie compact

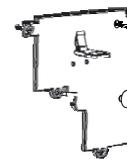
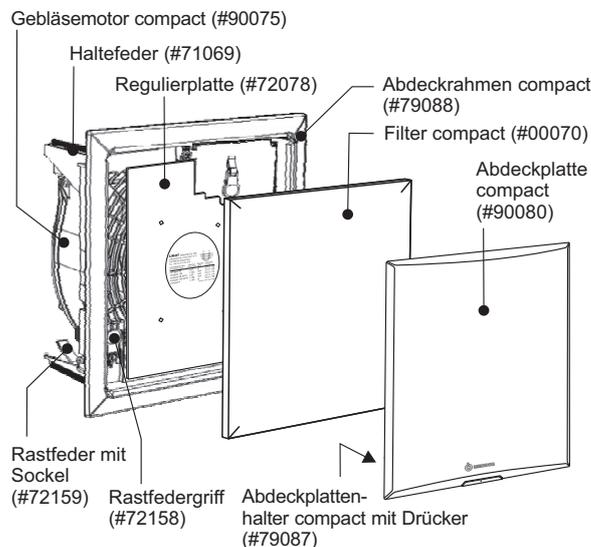
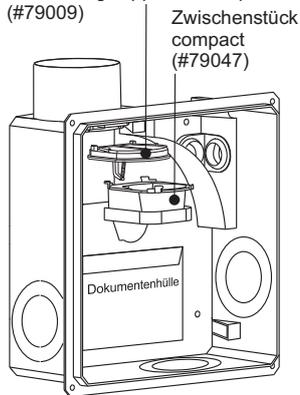
Störungen können vermieden werden, wenn die Lüftungsanlage sorgfältig geplant und die Hinweise in den Montageanleitungen beachtet werden. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Hilfestellung zu möglichen Ursachen und zeigt Lösungen auf.

Störungsart	Störungsursache	Abhilfe/Hinweis
<b>Lüftungsgerät läuft nicht an</b>	Netzspannung liegt nicht an	Netzspannung freischalten
	Lüftungsgerät verfügt über ein Grund-/Zusatzmodul	Elektrischer Anschluss gemäß Anleitung ausführen (Dauerphase fehlt!)
	Gebläseeinheit nicht vollständig im Einbaukasten eingerastet	Gebläseeinheit in Kasten eindrücken (siehe Pkt. 4.1 und 5.1) bzw. Schmutzablagerungen/Fremdkörper im Einbaukasten entfernen
	Ungleiche Phasen zwischen Klemme L und 1 (380VAC)	Elektrischer Anschluss gemäß Montageanleitung ausführen
	Leistungsteil der Gebläseeinheit lose/nicht festgeschraubt	Leistungsteil mit 4 Schrauben befestigen; Sitz Kabeltülle/Stecker prüfen!
<b>Lüftungsgerät schaltet nicht ein</b>	Elektrische Verdrahtung an der Netzklemme falsch	Elektrischer Anschluss gemäß Anleitung ausführen
	Stahlstifte des Leistungsteils verbogen/fehlen	Leistungsteil austauschen
	Sensor an der Abdeckplatte nicht/falsch mit Steuermodul verbunden	Montageschritte nach Montage-/Bedienungsanleitung ausführen
	Codierung "Inversbetrieb" beim Nachlaufmodul Serie C-NR	Bei 1-stufigen Gebläseeinheiten ist diese Codierung nicht ausführbar
	Einschaltverzögerungszeit noch nicht abgelaufen	Codierung am Nachlaufmodul C-NR ggf. anpassen
<b>Lüftungsgerät gibt "akustisches Signal" *)</b>	Steuerung (z.B. Nachlaufmodul Serie C-NR) defekt	Nachlaufmodul Serie C-NR austauschen
	Filterkontrollanzeige ist aktiv (Zeitintervalle siehe Anleitung C-NR)	Filterpflege durchführen und Filterkontrollanzeige zurücksetzen
<b>Lüftungsgerät "taktet" (an/aus)</b>	3 x nach jedem Einschalten des Lüfters	Elektrischer Anschluss falsch! Elektroanschluss siehe Montageanleitung
	3 x in Kombination mit einem stetigen Zu-/Abschalten des Lüfters	Nachlaufmodul C-NR austauschen
	Steuermodule (Nachlaufmodul Serie C-NR) defekt	Nachlaufmodul Serie C-NR austauschen
<b>Lüftungsgerät schaltet nicht mehr ab</b>	Nachlaufzeit noch nicht abgelaufen (Standardeinstellung: 16 Min)	Codierung am Nachlaufmodul C-NR ggf. anpassen
	Elektrische Verdrahtung an der Netzklemme falsch	Elektrischer Anschluss prüfen (z.B. geschaltete Phase = Dauerphase)
	Lüfter verfügt über eine ständig laufende Grundlüftungsstufe	Lüftungsgerät wurde für eine ständige Wohnungslüftung ausgelegt
<b>Lüftungsgerät läuft nur im Nachlauf an</b>	Lüftersensor ist aktiv (z.B. bei Feuchteregler)	Sensorgesteuerte Zeit ablaufen lassen (siehe Bedienungsanleitung)
	Intervallfunktion ist aktiv (z.B. bei Nachlaufmodul C-NR/IV)	Intervallzeit ablaufen lassen (siehe Bedienungsanleitung)
	Lichtsensor registriert Lichteinfall (z.B. durch offene Tür zum Flur)	Lichtquelle abschalten (Türe schließen)
	Wärmepumpenbetrieb fordert Luftvolumenstrom an	Lüfter nicht abschalten! (Vereisungsgefahr der Wärmepumpe)
	Falsche Auswahl des Lüftungsgerätes z.B. 100 m³/h anstatt 60 m³/h	Austausch Leistungsteil mit niedriger Volumenstromstufe
<b>Lüftungsgerät ist zu laut</b>	Zu hoher Gegendruck in der Abluftleitung	Nennweite Abluftleitung/Dachhaube erweitern
	Rückschlagklappe im Einbaukasten blockiert/festgelegt	Funktion Rückschlagklappe prüfen (ca. 90°-Öffnungswinkel)
	Rückschlagklappe falsch eingebaut	Einbau nach Montageanleitung korrigieren
	Regulierplatte bei Lüfterserie /H bzw. -AP montiert	Regulierplatte entfernen
	Schmutzablagerungen in der Anschlussleitung/Abluftleitung	Reinigung der Rohrleitungen, Entfernen von Schmutzablagerungen
	Anschlussleitung deformiert bzw. verformt	Freier Rohrquerschnitt herstellen
	Filter verschmutzt	Filterreinigung/-austausch vornehmen
	Falscher Anschluss der Voll-/Teillaststufe	Elektrischer Anschluss der Schaltphasen prüfen
	Resonanzschwingungen an der Einbauwand	Schallentkopplung zwischen Einbaukasten und Wand/Decke vornehmen
	Zu hoher Gegendruck in der Abluftleitung	Nennweite Abluftleitung/Dachhaube erweitern
<b>Lüftungsgerät gibt Geräusche ("klappert")</b>	Abluftöffnung verschlossen bzw. zugestellt	Fehlfunktion beseitigen bzw. für freie Abluftöffnung sorgen
	Starke Windeinflüsse wirken im Luftkanalnetz	Austausch Dachhaube; Lage der Dachhaube verändern
	Feder der Rückschlagklappe falsch eingestellt	Einstellung gemäß Montageanleitung vornehmen
	Höhe des (Gesamt)Volumenstromes in der Abluftleitung ändert sich	nicht beeinflussbar
<b>Drehzahl des Lüftungsgerätes schwankt</b>	Windeinflüsse an der Dachhaube/in der Abluftleitung	Austausch Dachhaube; Lage der Dachhaube verändern
	Dichtfläche der Rückschlagklappe nicht sauber	Rückschlagklappe reinigen
	Undichtigkeiten in den Schachtwänden	Risse und Undichtigkeiten an der Schachtwand dauerhaft abdichten
<b>Gerüche im/am Installationsort des Lüfters</b>	Undichte Öffnungen/Fugen zwischen Einbaukasten/Wand/Decke	Öffnungen/Fugen dauerhaft abdichten

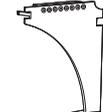
\*) nur in Kombination mit Nachlaufmodul C-NR ab Version 12.XX

## 2. Ersatzteilbeschreibung Lüfterserie compact

Rückschlagklappe RK-compact  
(#79009)



- Leistungsteil L60 (#99000)
- Leistungsteil L100 (#99001)
- Leistungsteil L45-25 (#99015)
- Leistungsteil L60-30 (#99002)
- Leistungsteil L60-40 (#99004)
- Leistungsteil L100-30 (#99003)
- Leistungsteil L60-30-E (#99008)
- Leistungsteil L100-30-E (#99009)
- Leistungsteil L60-30-VK (#99012)
- Leistungsteil L100-60-30 (#99016)



- Netzklemme 6-polig (#78045)
- Netzklemme 8-polig (#78046)



- für Aufputzausführung:  
Aufputzrahmen  
compact (#72079)



- für Einbaukasten  
compact/H:  
Ausblaskrümmern  
compact (#79046)